

Knappe Heimmiederlage gegen den Tabellenführer
RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot – RSV Benningen 14:21

Am 08.10.22 empfingen die Ringer der RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot den RSV Benningen in der Burgfriedenhalle in Neuhütten.

Gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer in der Landesliga lieferten die RG – Ringer einen spannenden Kampf, der erst im letzten Mattenduell endgültig entschieden wurde. Nach acht Kämpfen stand es 14:14 – Unentschieden und die RG – Ringer hatten tatsächlich die Chance dem haushohen Favoriten die ersten Punktverluste dieser Saison beizubringen. Doch mit zwei klaren Siegen in den entscheidenden Kämpfen setzte sich der Spitzenreiter letztendlich noch mit 14:21 gegen die RG – Ringer durch.

Routinier **Alpay Yalcin** (57 kg/Freistil) brachte sein Team zunächst mit einem clever erkämpften 6:2 - Punktsieg gegen Jakob Adam Mis in Führung. (2:0)

Andreas Schneider (61 kg/GR) war von Emirkan Mehmedov nicht zu stoppen und erkämpfte einen souveränen 17:0 – Überlegenheitssieg. (6:0)

Paul Klinkmann (75 kg/GR) wurde vom starken Henry Kluge in der zweiten Kampfminute auf die Schultern gezwungen. (6:4)

Tim Schuhmacher (98 kg/Freistil) lieferte sich mit Andre Flick einen spannenden Kampf, musste sich aber nach anfänglicher 2:0 Führung am Ende noch mit 2:7 Punkten geschlagen geben. (6:6)

Arthur Beser (66 kg/Freistil) musste gegen Philipp Hermann Reichert eine vorzeitige Überlegenheitsniederlage hinnehmen. (6:10)

Eine klasse Leistung zeigte Schwergewichtler **Dimitrij Domme**, der Pascal Oschetzki nicht den Hauch einer Chance ließ und ihn beim Stand von 8:0 auf die Schultern zwang. (10:10)

Denis Fries (80 kg/Freistil) hatte mit Marcel Flick, dem stärksten Ringer der Gäste, eine unlösbare Aufgabe und musste nach knapp drei Minuten Kampfzeit die technische Überlegenheit seines Gegners anerkennen. (10:14)

Mirco Daniel Rodemich (71 kg/GR) legte gegen Mateusz Kaczor los wie die Feuerwehr und erkämpfte sich mit spektakulären Aktionen rasch eine deutliche Führung. Nach nicht einmal zwei Minuten legte Rodemich seinen Gegner beim Stand von 16:0 Punkten auf die Schultern. (14:14)

Thomas Fertig (75 kg/Freistil) gab gegen Patryk Goluchowski zwar alles, konnte sich aber nicht entscheidend durchsetzen und unterlag am Ende klar nach Punkten. (14:17)

Artur Hild (86 kg/GR) hätte mit einem vorzeitigen Sieg im letzten Kampf für die absolute Sensation sorgen können, doch leider wurde der junge Haller nach einem Dreher von Fabio Sax auf die Schultern gezwungen. Damit war die Heimmiederlage für die RG besiegelt. (14:21)

Vor dem Hauptkampf zeigten die Jugendringer des AC Wüstenrot bei einem Freundschaftskampf ihr Können. Viele unserer jungen Jugendringer standen erstmals auf der Matte und auch für die Eltern war es ein tolles Erlebnis ihren Nachwuchs in Aktion zu sehen.

Vorschau:

Nächstes Wochenende sind die RG – Ringer kampf frei.

Am 22.10. sind wir zum Abschluss der Vorrunde bei der Neckarunion Münster – Remseck zu Gast.